

Afrika.

Die „A.“ läßt sich über die Verhältnisse in Marocco lauge interessieren, uns zum Theil mitüberhebende Mittheilungen aus Casablanca vom 5. d. nach:

Halle, den 27. December.

— Die „Sonntagsvereinigung“, bestehend aus einer Anzahl von Familien, welche als Mitglieder des Volkshoch- Vereins...

— Auch im April für Obdachlose, in welchem sich gegenwärtig 11 Frauen und 34 Kinder befinden, ist das Christthum gefeiert worden. Am Sonntag Nachmittag war ein Christbaum...

Vermishtes.

— Billard-Turnier in Paris! Im Cercle Grammont-Hubert, Rue Balan, wurde dieser Tage ein großes Billard-Turnier...

Mittheilungen aus dem Vorkreis.

Der Redacteur! Nach Ende Annahms des Gegenwärtigen, betreffend die Errichtung der Landesgerichte und Oberlandesgerichte, sind die Chancen für die Wahl Halle's zum Oberlandesgerichte...

Gelehrter Herr Redacteur!

Ihre Zuverlässigkeit gegen das Publikum giebt dem Unter-

zeichneten, welcher zugleich im Namen vieler Schiffsbesitzer sich an Sie wendet, dem Wunsch, Ihre Güte in einer uns sehr interessirenden Angelegenheit zu erwidern. Das Vergnügen, das Theater zu besuchen, wird uns nur am Sonntag überlassen...

Verkehrs-, Handels- und Börse-Nachrichten.

Amsterdam, 24. Dec. Im Coffee-Handel herrschte große Stille, die Frage ist fast gänzlich verfallen und Angebot ist...

Nachrichten des Landeshauptmanns Halle vom 24. December.

Aufgehoben: Der Bergarbeiter C. F. Schmidt und A. W. Julius (Leuchter). Der Handarb. U. Brandt und A. Schäfer (Kapfenh. 8). Der Arbeiter G. Bräuner und J. Böhm...

Kirchliche Anzeige.

Evangelion-Gemeinde: Freitag 28. Dec. Abends 4 Uhr Gottesdienst.

Der Schuldeßtritt in Saent-Petersburg hat die Einführung der Russischen Thierpocken, welche von 10 ausgesetzener Wirkung in Erfüllung fallen, bei Rattenen sowie gegen Brundentis und Schwindpocken...

Bekanntmachung.

Die am Freitag 1878 fälligen Coupons der „Jahres- Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin“ gelangen vom 2. Januar ab...

Jordan, Stadtraß.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten und Lieferungen für die Verlängerung der Saugrohrleitung in Jög. großen Pöfener Holze und zwar: die Ausführung zweier ...

Montag den 31. d. Mrs. Vormittags 11 Uhr versiegelt und mit der Aufschrift: „Öfferte Saugrohrleitung Wesen“ (Lieferungen) versehen, ebenfalls nicht niederzulassen.

Die Wasserwerks-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Stelle des Amtsbieners für den hiesigen Bezirk, mit welcher ein Einkommen von jährlich 400 Mark und freier Dienstwohnung verbunden ist, soll sofort und benachbigt besetzt werden.

Große Ulrichstr. 10

ein Laden mit Wohnung zu vermieten. G. R. Kegel.

Verkauf für Holzarbeiter mit Wohnung in April zu Vermieten gesucht, beim Kaufm. Herrn Wessan, am Markt. Ein. Laden m. Wohn. berrn. Unterberg 5.

Zu vermieten

herchöffl. Koch-Part., 5 Et. u. zum 1. April. Pilsenstraße 11, I. Mühl. Stud. u. F. an Herrn zu vermieten Leipzigerstraße 85.

Verständl. Parterremosung (5 heizbare Zimmer u. f. w.) für 1 April zu vermieten.

Altere und jüng. Verwalter, Hofmeister, Gärtner, Haus- und Pferdebewerker suchen Stellen; tücht. Landwirthschaftlerinnen, inf. Kische.

Bil. u. gründl. Fr.-Unter- richt in allen Gymn.-Fächern u. im Clavierspiel orth. ein Primaner (Latina). Näheres Rannischestrasse 23. p. links.

Gehrlings-Gefüh. Ein Sohn achtbarer Eltern von außerhalb, der den höhern Schulkenntnissen verfahren ist, findet in unserm

Colonial-, Manufactur-, Getreide- und Producten-Geschäft der Atern 1878 Placment. F. W. Giebner & Söhne, Cönnern u/S.

2 Wirthschaftsfirmen in Wallerei, 1 dito für einzelnen Herrn, sowie 2 Pfortenfirmen erhalten vom 1. Febr. Stellung durch G. Scherf, Waageburg, Dreibrüderstr. 14.

Zu unserm im Januar beginnenden Zurechnungsbericht für Mädchen erbiten wir uns gefällige Anmeldungen baldigst gr. Berlin 15, II. H. Hoffmann, L. Kluge.

Für mein Weißwaaren-u. Leinen-geschäft luche ein junges Mädchen von 15 Jahren und höher, welche sich in der Fertigung von Händeln u. dgl. auszeichnet. Ferner unter Nr. 5 besichtigt Rudolf Wisse in Halle a/S.

Schrank, Schrank, Secretär, Kommode, West., g. erb. verf. Brunschw. 6. Ein. 1 pänn.-Wagen von Unterberg 5. Gute Kanarienvögel lauft W. Weisel, Halle 4.

Ein gold. Medaillon, Buchform, die Vorderseite farb. emallirt, eine Besch. innen feldm., mit 2 Hologr. und Besch. am Sonntag verl. Obj. Besichtigung ob. Nr. 11, Markt 9. Vor Ankauf wird gewart. Vater.

Eine mittlere gelbe Hündin ist mir zwischen Mühlm. und Pöfener u. g. d. Abh. von Mühlm. Nr. 59.

Sonntag einen gold. Gürtling mit Glode verl. Abh. u. Ulrichstr. 23. Ein schwarzer Mantel-Kragen von der Hauptstraße bis auf den Sieb. geteilt Abend bezogen gegen. Obj. Besichtigung ab. alt. Markt 30. II.

Neujahrskarten

Heinrich Gundlach, 32. Breitestraße 32.

in sehr großer Auswahl am billigsten bei

Concurs-Gründung.

Salle a. d. Saale, den 19. December 1877.
Königl. Kreisgericht zu Halle, 1. Abtheilung.
Halle a/S., den 19. December 1877 Mittags 12 Uhr.
Ueber das Vermögen des Holzhändlers **Carl Häufig** zu Giebichenstein ist ein freiwilliges Concurs eröffnet, und der Tag der Zahlungs-einstellung auf den 19. Januar d. S. festgesetzt worden.
Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Bernhard Schmidt** hier bestellt. Die Gläubiger des Concursverwalters werden aufgefordert, in dem

auf den 5. Januar 1878 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Rath Dr. **Reinhold** im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 11, anbezeichneten Termine ihre Erklärungen und Vorbringen über die Bestätigung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters, sowie darüber abzugeben, ob ein einstweiliger Verwaltungsrath zu bestellen und welche Personen in denselben zu berufen sind.

Allen, welche von dem Concursverwalter etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Genossenschaft haben, oder welche ihm etwas verpfänden, wird aufgeboten, nichts an denselben zu veräußern oder zu lassen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände **bis zum 10. Februar 1878 einschließlic** dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendort zum Concursverwalter abzuliefern. Wandhabhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Concursverwalters haben von den in ihrem Besitz befindlichen Wandhabtiteln nur Anzeige zu machen.

Gleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtskräftig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht **bis zum 10. Februar 1878** dem Gericht vorbringen, und zwar schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnach zur Prüfung der nämlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungsraths.

auf den 19. Februar 1878 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Rath Dr. **Vaupst** im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird gerichtlich mit dem Verwalter der Masse über die weiteren Verfahren verhandelt.

Gleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung **bis zum 6. April 1878** einschließlic festgesetzt und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin

auf den 16. April 1878 Vormittags 11 Uhr vor dem genannten Kommissar anbeordnet; zum Erheben in diesem Termine werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Seber Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaft sein oder zur Verweisung bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten beauftragen und zu den Acten anzeigen. Demjenigen, welchen es hier an Vollmacht fehlt, wird die Rechts-Anwälte **Zippermann, Hübiger, Kretsch, Götzing, Dergfeld, Strubenberg, von Rabede, Niemer, Schlichtmann** und **Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Bekanntmachung.

Die Schiffer-Controllen im hiesigen Bezirk sind **am 19. Januar 1878 Morgens 10 Uhr in Dorf Mieste für den Bezirk der S. Kompagnie, am 19. Januar 1878 Nachmittags 2 Uhr in Stadt Cönnern für den Bezirk der 1. Kompagnie**

statt, was mit dem Bemerken zur Kenntniss der betreffenden Releve- und Wehrleute gebracht wird, daß keine besondere Controlordres ausgegeben werden, und das unentgeltliche Ausbleiben die gesetzliche Strafe zur Folge hat.

Gleichzeitig wird hierdurch zur Kenntniss gebracht, daß die hiesige Schiffer-Controle in Giebichenstein für die 2. Bezirks-Kompagnie nicht mehr stattfindet und in demselben durch den Bezirks-Inspektor **Dammann** in dessen Bureau beordert werden.

Bekanntmachung.

Salle a/S., den 4. December 1877.
Königliches Bezirks-Kommando des 2. Bataillons (Kalle) 2. Magd.-bataillon'schen Landwehr-Regiments Nr. 22.

Deutsches Montags-Blatt.

Chefredacteur: **Arthur Levysohn**. Verleger: **Rudolf Mosse**. Berlin 1878.
1 Mark 50 Pfg. pro Quartal.

Er erscheint jeden Montag Morgen, auch außerhalb Berlins am Montag.

Das junge Blatt, welches sich in den sechs Monaten seines Bestehens einen geradezu sensationellen Erfolg gleichsam im Sturmwind erwarben, ist seinen Ziel, den großen englischen, politisch-literarischen Wochenblättern ebenbürtig an die Seite zu treten, immer näher und näher gekommen. Eine Bilanz der besten und stattlichsten Namen aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, aus dem Weihen der Politik, der Literatur, der Kunst und der Wissenschaft stellt sich unserm Blatte zur Verfügung, um dasselbe zum bevorzugten Sammelplatz der hervorragendsten Geister der Nation zu gestalten.

Unvergleichlich dem **Vollreifer** und **Geistesreife** des **Sophen**, **Mengraber**, **Rosegger**, **Edwig Dobner**, **Wiedner**, **Kretsch**, **Prof. Nobl**, **Prof. Gehrig**, **Ministerrath Trübner**, **Dr. Nachigal**, **Dr. Stube**, **Dr. S. Oppenheim**, **Loewe** (Galle), **Braun** (Wiesbaden), **Schneegans**, **Dr. Boerner**, **Sacher-Masoch**, von **Leizner**, **Fritz** **Mantelner** und viele, viele Andere mittheilten in dem Vermögen, das das Wort des Blattes

von dem Guten das Beste, von dem Neuen das Neueste zu demachseln.

Die politische Wochenchau des Chefredacteurs, wie die zahlreichen **Spezialtelegramme** und die **vorzüglichsten Informationen** aus allen Gebieten des politischen Lebens stellen das **Deutsche Montagsblatt** von vornherein die Reihe unserer vornehmsten Organe.

Der literarische und kritische Theil des **Deutschen Montagsblattes** glänzt ebenso sehr durch die Frische und Originalität seiner Mittheilungen, als durch die elegante, schneidige und gleichzeitig anregende Form, in welcher dieselben gegeben werden.

Unvergleichlich dem **Vollreifer** und **Geistesreife** des **Sophen**, **Mengraber**, **Rosegger**, **Edwig Dobner**, **Wiedner**, **Kretsch**, **Prof. Nobl**, **Prof. Gehrig**, **Ministerrath Trübner**, **Dr. Nachigal**, **Dr. Stube**, **Dr. S. Oppenheim**, **Loewe** (Galle), **Braun** (Wiesbaden), **Schneegans**, **Dr. Boerner**, **Sacher-Masoch**, von **Leizner**, **Fritz** **Mantelner** und viele, viele Andere mittheilten in dem Vermögen, das das Wort des Blattes

Unvergleichlich dem **Vollreifer** und **Geistesreife** des **Sophen**, **Mengraber**, **Rosegger**, **Edwig Dobner**, **Wiedner**, **Kretsch**, **Prof. Nobl**, **Prof. Gehrig**, **Ministerrath Trübner**, **Dr. Nachigal**, **Dr. Stube**, **Dr. S. Oppenheim**, **Loewe** (Galle), **Braun** (Wiesbaden), **Schneegans**, **Dr. Boerner**, **Sacher-Masoch**, von **Leizner**, **Fritz** **Mantelner** und viele, viele Andere mittheilten in dem Vermögen, das das Wort des Blattes

Unvergleichlich dem **Vollreifer** und **Geistesreife** des **Sophen**, **Mengraber**, **Rosegger**, **Edwig Dobner**, **Wiedner**, **Kretsch**, **Prof. Nobl**, **Prof. Gehrig**, **Ministerrath Trübner**, **Dr. Nachigal**, **Dr. Stube**, **Dr. S. Oppenheim**, **Loewe** (Galle), **Braun** (Wiesbaden), **Schneegans**, **Dr. Boerner**, **Sacher-Masoch**, von **Leizner**, **Fritz** **Mantelner** und viele, viele Andere mittheilten in dem Vermögen, das das Wort des Blattes

Unvergleichlich dem **Vollreifer** und **Geistesreife** des **Sophen**, **Mengraber**, **Rosegger**, **Edwig Dobner**, **Wiedner**, **Kretsch**, **Prof. Nobl**, **Prof. Gehrig**, **Ministerrath Trübner**, **Dr. Nachigal**, **Dr. Stube**, **Dr. S. Oppenheim**, **Loewe** (Galle), **Braun** (Wiesbaden), **Schneegans**, **Dr. Boerner**, **Sacher-Masoch**, von **Leizner**, **Fritz** **Mantelner** und viele, viele Andere mittheilten in dem Vermögen, das das Wort des Blattes

Unvergleichlich dem **Vollreifer** und **Geistesreife** des **Sophen**, **Mengraber**, **Rosegger**, **Edwig Dobner**, **Wiedner**, **Kretsch**, **Prof. Nobl**, **Prof. Gehrig**, **Ministerrath Trübner**, **Dr. Nachigal**, **Dr. Stube**, **Dr. S. Oppenheim**, **Loewe** (Galle), **Braun** (Wiesbaden), **Schneegans**, **Dr. Boerner**, **Sacher-Masoch**, von **Leizner**, **Fritz** **Mantelner** und viele, viele Andere mittheilten in dem Vermögen, das das Wort des Blattes

Unvergleichlich dem **Vollreifer** und **Geistesreife** des **Sophen**, **Mengraber**, **Rosegger**, **Edwig Dobner**, **Wiedner**, **Kretsch**, **Prof. Nobl**, **Prof. Gehrig**, **Ministerrath Trübner**, **Dr. Nachigal**, **Dr. Stube**, **Dr. S. Oppenheim**, **Loewe** (Galle), **Braun** (Wiesbaden), **Schneegans**, **Dr. Boerner**, **Sacher-Masoch**, von **Leizner**, **Fritz** **Mantelner** und viele, viele Andere mittheilten in dem Vermögen, das das Wort des Blattes

Unvergleichlich dem **Vollreifer** und **Geistesreife** des **Sophen**, **Mengraber**, **Rosegger**, **Edwig Dobner**, **Wiedner**, **Kretsch**, **Prof. Nobl**, **Prof. Gehrig**, **Ministerrath Trübner**, **Dr. Nachigal**, **Dr. Stube**, **Dr. S. Oppenheim**, **Loewe** (Galle), **Braun** (Wiesbaden), **Schneegans**, **Dr. Boerner**, **Sacher-Masoch**, von **Leizner**, **Fritz** **Mantelner** und viele, viele Andere mittheilten in dem Vermögen, das das Wort des Blattes

Bekanntmachung.

Sämmtliche Interessenten der städtischen Sparcasse zu Halle werden auf Grund des §. 4 des Statuts aufgefordert, behufs Auszahlung resp. Zurücklegung der Jahreszinsen, ihre Bücher in unserem Kassencollocat vorzulegen.

Zur Vermeidung größerer Antrags sollen in der Zeit **vom 7.-12. Januar 1878** die Bücher bis Nr. 3000 **„ 13.-19. „ „ „ „ „ „ „ 6000** **„ 21.-26. „ „ „ „ „ „ „ 10000** **„ 4.-9. Februar „ „ „ „ „ „ „** übrigen Bücher **„ 10.-15. „ „ „ „ „ „ „** **„ 16.-21. „ „ „ „ „ „ „** **„ 22.-27. „ „ „ „ „ „ „** **„ 28.-31. „ „ „ „ „ „ „** **„ 1. Februar „ „ „ „ „ „ „** **„ 2.-5. „ „ „ „ „ „ „** **„ 6.-9. „ „ „ „ „ „ „** **„ 10.-13. „ „ „ „ „ „ „** **„ 14.-17. „ „ „ „ „ „ „** **„ 18.-21. „ „ „ „ „ „ „** **„ 22.-25. „ „ „ „ „ „ „** **„ 26.-29. „ „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „ „ „ „** **„ 28. „ „ „ „ „ „** **„ 29. „ „ „ „ „ „** **„ 30. „ „ „ „ „ „** **„ 31. „ „ „ „ „ „** **„ 1. Januar 1878** **„ 2. „ „ „ „ „ „** **„ 3. „ „ „ „ „ „** **„ 4. „ „ „ „ „ „** **„ 5. „ „ „ „ „ „** **„ 6. „ „ „ „ „ „** **„ 7. „ „ „ „ „ „** **„ 8. „ „ „ „ „ „** **„ 9. „ „ „ „ „ „** **„ 10. „ „ „ „ „ „** **„ 11. „ „ „ „ „ „** **„ 12. „ „ „ „ „ „** **„ 13. „ „ „ „ „ „** **„ 14. „ „ „ „ „ „** **„ 15. „ „ „ „ „ „** **„ 16. „ „ „ „ „ „** **„ 17. „ „ „ „ „ „** **„ 18. „ „ „ „ „ „** **„ 19. „ „ „ „ „ „** **„ 20. „ „ „ „ „ „** **„ 21. „ „ „ „ „ „** **„ 22. „ „ „ „ „ „** **„ 23. „ „ „ „ „ „** **„ 24. „ „ „ „ „ „** **„ 25. „ „ „ „ „ „** **„ 26. „ „ „ „ „ „** **„ 27. „ „ „**